

PROJEKT LIEGT VOR

Das Tiefbauamt des Kantons St.Gallen hat das Sanierungsprojekt Wiler-/St.Gallerstrasse erarbeitet und der Gemeinde Flawil vorgelegt. Das Projekt wurde vom Gemeinderat verabschiedet.

>>> SEITE 3



EINSPRACHE VOM TISCH

Morgenröte über dem «Neuen Wohnen in der Alten Post»: Gegen den neuen Beilagenplan zum Gestaltungsplan sind innert der Auflagefrist keine Einsprachen eingegangen und die bisherige ist vom Tisch. Es kann also vorwärtsgehen mit der «Alten Post»!

>>> SEITE 5



SCHULHAUSREINIGUNG

Im Jahr 2013 wurde an der Bürgerversammlung einer schrittweisen Auslagerung der Reinigung der Schulhäuser zugestimmt. Im März 2014 wurde auch die Reinigung der Mehrzweckanlage Steinegg versuchsweise für zwei Jahre an ein Reinigungsinstitut ausgelagert. Inzwischen konnten positive Erfahrungen gesammelt werden und es zeigt sich, dass dabei Kosten eingespart werden können.

>>> SEITE 11

Der Gemeinderat berichtet über die Schulwegsicherheit



Damit der Schulweg zum positiven Erlebnis wird, muss er sicher sein.

FLAWIL An der Bürgerversammlung vom vergangenen November wurde in der allgemeinen Umfrage der Gemeinderat durch die Bürgerschaft beauftragt, Fragen bezüglich der Schulwegsicherheit zu beantworten und Bericht zu erstatten. An der Bürgerversammlung vom 26. April 2016 liegt die Berichterstattung nun vor.

Für Strassenbauvorhaben gibt die Gemeinde jährlich etwa 850 000 Franken aus. Da alle Einwohnerinnen und Einwohner davon betroffen sind, regen die Strassenbauprojekte immer wieder zu Diskussionen an. An der Bürgerver-

Die Massnahmenliste umfasste rund 120 Punkte.

sammlung vom 24. November 2015 wurde in der allgemeinen Umfrage das Thema «Schulwegsicherheit» durch Stimmbürger Paul Frischknecht aufgegriffen. Anhand von Beispielen zeigte er auf, welche durch die Gemeinde veranlassten Strassensanierungen für ihn nicht optimal umgesetzt wurden.

Fünf Fragen

Paul Frischknecht stellte deshalb an der Bürgerversammlung den Antrag, den Gemeinderat damit zu beauftragen, bis spätestens an der nächsten, ordentlichen Bürgerversammlung die folgenden Fragen zu beantworten und Bericht zu erstatten:

1. Aufgrund welcher Erkenntnisse wurde diese Art der Schulwegsicherheit gewählt?
2. Welche Gesamtkosten sind mit den Massnahmen für die Schulwegsicherheit entstanden – mit Aufgliederung nach Strassen, Objekten oder Strassenabschnitten?
3. Welche zusätzlichen, jährlichen Kosten entstehen für den Unterhalt der Einbauten für die Schulwegsicherheit?
4. Was kostet der Rückbau der getätigten Massnahmen für die Schulwegsicherheit?
5. Was schlägt der Gemeinderat zur Verbesserung der Situation vor?

Der Antrag von Paul Frischknecht wurde dem Gemeinderat grossmehrheitlich überwiesen. An der Bürgerversammlung vom 26. April 2016 wird den Stimmberechtigten nun die Berichterstattung vorgelegt.

Folgetext Seite 1

2012 ins Leben gerufen

Der Projekt «Schulwegsicherheit Flawil» wurde vom Gemeinderat im Sommer 2012 ins Leben gerufen. Für die Jahre 2013 bis 2015 stellte er dafür den Gesamtbetrag von 300 000 Franken bereit. Das Ziel des Projekts war es, die Verkehrssicherheit zu erhöhen und Gefahrenstellen zu beheben. Dabei ging es nicht nur um die Umsetzung von baulichen Massnahmen, sondern auch um die Sensibilisierung der Verkehrsteilnehmenden, sich im Verkehr rücksichtsvoll zu verhalten. Die Anliegen der Bevölkerung spielen bei der Projektierung von Strassenbauvorhaben eine wesentliche Rolle.

Massnahmenliste

In der nun vorliegenden Berichterstattung beantwortet der Gemeinderat die Fragen von Paul Frischknecht. Im Rahmen des Pilotprojektes «Gemeinde bewegt» des Bundes und des Amtes für Gesundheitsvorsorge des Kantons St.Gallen wurde das Projekt Schulwegsicherheit lanciert. In Zusammenarbeit mit zwei Schulklassen, Eltern von Schulkindern, dem Wohn- und Pflegeheim Flawil (WPH) und der Wohngemeinschaft Feld des Buecherwäldlis wurden Gefahren- und Problemstellen erhoben. Diese Erhebung erfolgte auf den Hauptschulwegen im Siedlungsgebiet von Flawil, der Umgebung des WPH und den hauptsächlich genutzten Wegen der Wohngemeinschaft Feld des Buecherwäldlis. Die daraus resultierende Massnahmenliste umfasste rund 120 Punkte. Ein wesentlicher Teil der Massnahmen konnte durch den Unterhaltsdienst der Ge-

meinde erledigt werden. Ausserdem wurden die beanstandeten Hecken und Sträucher von den betroffenen Grundeigentümern geschnitten. Umfangreichere bauliche Massnahmen wurden durch ein Ingenieurbüro projektiert sowie von der zuständigen Bau- und Infrastrukturkommission zusammen mit der Kantonspolizei St.Gallen beraten, genehmigt und in der Folge umgesetzt.

Anwohner involviert

Im Rahmen der Schulwegsicherheit wurde ein Gesamtbetrag von 300 000 Franken bereitgestellt. Allerdings ist zwischen Massnahmen im Rahmen des «Projekts Schulwegsicherheit Flawil» und «weiteren Massnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit» zu unterscheiden. So wurden die Kosten der Sanierung Alterschwilerstrasse, die Massnahmen zur Verkehrssicherheit in Burgau oder die Behebung der Sicherheitsdefizite an der Landbergstrasse nicht dem Projekt Schulwegsicherheit, sondern dem jeweiligen Strassenbauprojekt belastet. Die Kosten der Verkehrssicherheitsmassnahmen dieser Projekte beliefen sich auf 230 000 Franken. Bei allen drei Strassenbauprojekten waren die Anwohner involviert und hatten die Möglichkeit, während der öffentlichen Auflage Rechtsmittel zu ergreifen.

Unterhalt und Rückbaukosten

Bei den das Projekt Schulwegsicherheit betreffenden Massnahmen übernimmt der Unterhaltsdienst der Gemeinde den Unterhalt. Der Mehraufwand des Unterhaltsdienstes für sämtliche Verkehrssicherheitsmassnahmen wird jährlich auf etwa 120 Stunden geschätzt.

Die Rückbaukosten der Massnahmen werden vom Ingenieurbüro sjb Degersheim auf 60 Prozent der Erstellungskosten geschätzt. Diese würden bei der Schulwegsicherheit rund 180 000 Franken betragen, bei den Strassenbauprojekten Alterschwil, Burgau und Landbergstrasse etwa 138 000 Franken.

Einzelne Korrekturen

Die vom Gemeinderat seit vielen Jahren in Sachen Verkehrssicherheit unternommenen Anstrengungen haben nicht nur zu einer Verbesserung der Situation, sondern auch zu einem akzeptablen Sicherheitsniveau auf den Flawiler Strassen geführt. Dennoch hat der Gemeinderat die einzelnen Massnahmen nochmals reflektiert und beschlossen, einzelne Korrekturen vorzunehmen. So wird am Beginn der Landbergstrasse geprüft, ob der Zaun auf dem Privatgrundstück bei der Baumgrube etwas zurückversetzt werden kann. Damit kann die Sicht optimiert werden.

Oberhalb der Kurve zwischen Niederbergstrasse und Höhenstrasse wird das eingezeich-

nete Parkfeld wieder entfernt. Zudem soll zu Beginn der Oberbotsbergstrasse ein Parkverbot veranlasst werden, damit künftig nicht mehr entlang der ganzen Strasse parkiert wird. Bei der Lindenstrasse, im Bereich des Einlenkers zur St.Gallerstrasse, befindet sich eine Baumgrube. Der Kanton St.Gallen will bis spätestens 2018 die Fussgängerquerung über die St.Gallerstrasse verbessern. Der Gemeinderat ist bereit, im Rahmen des Sanierungsprojektes die Entfernung des Baumes zu prüfen.

Noch sensibler abwägen

Der Gemeinderat möchte in Zukunft bei Strassenbauprojekten die konkrete bauliche Umsetzung – auch bei kleineren Projekten – noch sensibler abwägen. So wird künftig auch darauf geachtet, die Bevölkerung optimal über die bestehenden Kommunikationskanäle zu informieren. Geprüft wird im Weiteren, ob einzelne Projekte direkt vor Ort interessierten Bevölkerungskreisen präsentiert werden sollen.

Der Gemeinderat beantragt nun, dass die Stimmberechtigten an der Bürgerversammlung vom 26. April 2016 vom vorliegenden Bericht «Schulwegsicherheit» Kenntnis nehmen. Die ausführliche Berichterstattung über die Schulwegsicherheit ist ein Teil des Geschäftsberichtes, der Anfang April in alle Haushaltungen verschickt wird. Ausserdem ist der Bericht auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Information → Online-Schalter → Dokumentationen» aufgeschaltet.

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil,
Dienstag, 5. April, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil,
im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.30/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum

Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100% Recycling-Papier, FSC*, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 6700 Ex.

Verlag und Insetrate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 8. April 2016

Insetrate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 31. März 2016

Beiträge und Insetrate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Insetrateschluss Dienstag, 5. April 2016



An der Baumgrube an der Landbergstrasse wird festgehalten.

TODESFÄLLE

Gestorben am 24. März 2016 in Flawil: **Stein-gruber geb. Schlatter, Margaretha Bertha**, von Schönengrund, geboren am 14. April 1926, wohnhaft gewesen in Flawil, Wilerstrasse 3. Die Abdankung findet heute Freitag, 1. April 2016, 15.30 Uhr, auf dem Friedhof Oberglatt statt. Anschliessend Gottesdienst in der evangelischen Kirche Oberglatt.

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 4. bis 18. April 2016, Rechtsmittel gemäss Art. 82 ff. BauG. Beim Bausekretariat (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) kann folgendes Baugesuch eingesehen werden: **Zlata Hässig-Gelendjir**, Degersheimerstrasse 12, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 029/2016, Dach- und Fassadensanierung, Grundstück Nr. 2087, Vers.-Nr. 973, Degersheimerstrasse 12, Flawil.

Sanierungsprojekt Wiler-/St.Gallerstrasse liegt vor

FLAWIL Das Sanierungsprojekt Wiler-/St.Gallerstrasse ist einen weiteren Schritt vorwärtsgekommen. Das vom Kanton St.Gallen vorgelegte Projekt wurde vom Gemeinderat verabschiedet. Das fakultative Referendum zur Kostenbeteiligung der Gemeinde ist für Anfang Mai geplant.

Das Tiefbauamt des Kantons St.Gallen hat das Sanierungsprojekt Wiler-/St.Gallerstrasse – dabei geht es um den Abschnitt Isny-Platz bis Einlenker Landbergstrasse – erarbeitet und nun der Gemeinde Flawil vorgelegt. Da es sich bei der Wiler-/St.Gallerstrasse um eine Kantonsstrasse handelt, ist der Kanton für dieses Projekt verantwortlich. Die Gemeinde Flawil ist in der begleitenden Arbeitsgruppe vertreten.



Visualisierung der sanierten Wiler-/St.Gallerstrasse.

Der Begleitgruppe präsentiert

Eine breit abgestützte Begleitgruppe mit rund 30 Personen aus der Bevölkerung hatte im Jahr 2013 ein «Betriebs- und Gestaltungskonzept» für die Wiler- und St.Gallerstrasse erarbeitet. Das nun daraus entstandene Sanierungsprojekt wurde der Begleitgruppe Mitte März an einer Infoveranstaltung durch den Kanton und die Gemeinde präsentiert.

Gemeinderat genehmigt Projekt

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung das nun vorliegende Sanierungsprojekt verabschiedet und die kommunalen Begleitprojekte sowie den Gemeindeanteil in der Höhe von 4,075 Millionen Franken genehmigt. Gemäss Gemeindeordnung ist ein Vernehmlassungsbeschluss bei kantonalen Strassenbauvorhaben mit einem Gemeindeanteil von über 1 Million Franken dem fakultativen Referendum unterstellt.

Orientierungsversammlung

Es ist dem Gemeinderat ein grosses Anliegen, dass die Bevölkerung nun umfassend über das geplante Sanierungsprojekt orientiert wird. Deshalb ist am Montag, 2. Mai 2016, eine Orientierungsversammlung im Lindensaal vorgesehen. Weitere Informationen dazu werden folgen. Das fakultative Referendum startet ab dem 9. Mai 2016.

Nächtliche Arbeiten der SBB

FLAWIL Im Areal des Bahnhofs Flawil führen die SBB von Montag, 4. April, bis Samstag, 9. April, Geleise-Unterhaltsarbeiten durch. Um den Bahnbetrieb nur wenig zu stören, werden einige der Arbeiten nachts ausgeführt.

Die SBB unterhalten das meistbefahrenste Bahnnetz der Welt. Im vergangenen Jahr verkehrten pro Hauptgleis und Tag durchschnittlich 102 Züge. Was so intensiv genutzt wird, muss auch gepflegt werden. Aus diesem Grund führen die SBB Anfang April Geleise-Unterhaltsarbeiten im Areal des Bahnhofs Flawil durch. Aus betrieblichen Gründen können einige der Arbeiten nur nachts ausgeführt werden. Diese finden von Montag, 4. April, bis Samstag, 9. April, zwischen 22 und 6 Uhr statt. Die Züge fahren trotz Bauarbeiten fahrplanmässig. Die SBB bemühen sich, den Lärm während der Bauarbeiten auf ein Minimum zu reduzieren und bitten die Anwohner um Verständnis.

ABFALL-KALENDER

Sonderabfälle/Gifte, Samstag, 2. April, Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6, zwischen 9.30 und 10.30 Uhr

Grünabfuhr Kreis 2, Donnerstag, 7. April, 7.00 Uhr

Prüfungserfolge

FLAWIL Chantal Bruggmann, Ratsschreiber-Stellvertreterin, und Sara Troisi, Abteilungsleiter-Stellvertreterin im Betriebsamt, haben an der Akademie St.Gallen den Vorkurs an der Gemeindefachschule erfolgreich bestanden. Der Vorkurs berechtigt, zu einem späteren Zeitpunkt Vertiefungskurse an der Gemeindefachschule zu besuchen und mit Diplom abzuschliessen. Der Gemeinderat gratuliert den beiden Mitarbeiterinnen zu ihrer erfolgreichen Weiterbildung sehr herzlich und wünscht ihnen weiterhin viel Freude an ihrer Tätigkeit für die Gemeinde Flawil.

Filmaufnahmen

FLAWIL Im Alten Gasthaus Hirschen in Oberglatt finden heute Freitag, 1. April, die Dreharbeiten für den Kinospießfilm «Die göttliche Ordnung» statt. Der Film ist eine Comédie Humaine von Petra Volpe über die Einführung des Schweizer Frauenstimmrechts. Die Dreharbeiten haben kleine Auswirkungen auf den Strassenverkehr. So müssen während der Filmaufnahmen zwischen 9.30 und 21 Uhr aus Gründen der Tonqualität die St.Gallerstrasse und die Eggstrasse intervallweise gesperrt werden.

Gemeinderat besucht Lenggenhager Mechanik AG



FLAWIL Unternehmertum hat in Flawil ein Stück Tradition. Gemeindepräsident und Gemeinderat pflegen mit den Firmen, Institutionen und Verbänden von Flawil regelmässig Kontakte. Kürzlich besuchte die Exekutive von Flawil die Lenggenhager Mechanik AG in Oberglatt. Der innovative KMU-Betrieb ist spezialisiert auf Konstruktionswünsche der Kundschaft. Der Gemeinderat liess sich von Inhaber Alex Lenggenhager (links) und Firmengründer Walter Lenggenhager das Unternehmen vorstellen.

winvelo
herisau STIFTUNG TOSAM

GROSSER
FRÜHLINGSVERKAUF
VON REVIDIERTEN
OCCASIONS-FAHRRÄDERN
BEIM

brockenhaus
flawil STIFTUNG TOSAM

MITTWOCH 6. APRIL BIS
SAMSTAG 9. APRIL 2016

MITTWOCH – FREITAG 9.00 – 12.00 / 13.30 – 18.00 UHR

SAMSTAG 9.00 – 16.00 UHR DURCHGEHEND

HABIS-CENTER, ZUFAHRT B, WALDAU 1, 9230 FLAWIL

WWW.WINVELO.CH

WWW.TOSAM.CH

All you need is love.



Die Partnervermittlung mit Herz®
Andrea Klausberger



Erfahrung, der Sie vertrauen können.
Seit 20 Jahren in Ihrer Region.

Bahnhofstrasse 2
CH-9230 Flawil info@partnervermittlung.ch
Tel. 071 866 33 30 www.partnervermittlung.ch

FLADE-Blatt

**«Ihre Werbung
bringt Erfolg»**

Inserate einsenden an: flawil@cavelti.ch
oder degersheim@cavelti.ch



FÜRER & HÄSSIG
HOLZBAU AG

FREUDE AM HOLZ

Fürer & Hässig Holzbau AG
unterer Landberg 1122
9230 Flawil
Telefon 071 393 29 29
www.fuererhaessig-holzbau.ch
info@fuererhaessig-holzbau.ch

**Gerne unterstützen wir Sie bei
Ihren Wünschen und Ideen rund
um den Werkstoff Holz.**

Unsere Dienstleistungen sind:

- Neubauten
- Umbauten, Sanierungen
und Innenausbau
- Bodenbeläge
- Treppenbau
- Terrassenroste
- Massivholzmöbel
- Fenstermontagen und -sanierungen
- Insektenschutz und Plissees
- Landwirtschaftliche Bauten
- Gewerbebauten
- Fassadenbau
- Bedachungen und Dachsanierungen
- Dachfenster

Über Ihr Interesse und Ihre Anfragen freuen wir uns.
Norbert Fürer und Adrian Hässig

Locker, luftig und lecker

VEREIN Es ist wieder so weit, der Blauring Flawil verwöhnt Sie am Sonntag, 24. April, mit selbst gebackenen Zöpfen: kaum aus dem Ofen, schon bei Ihnen zu Hause auf dem Frühstückstisch! Wir liefern Ihnen die frischen Zöpfe auf die gewünschte Zeit direkt nach Hause. Der Erlös der Zopfaktion wird für Auslagen von verschiedenen Jahresanlässen verwendet. Zögern Sie nicht und bestellen Sie bis spätestens 19. April Ihren Zopf per E-Mail bei anja.buechli@gmail.com oder mit einem ausgefüllten Talon, welche in die Haushalte verteilt wurden oder im Pfarreisekretariat der Kath. Kirchgemeinde Flawil erhältlich sind. Bitte geben Sie Ihre Adresse, die gewünschte Anzahl grosse und/oder kleine Zöpfe wie auch die Lieferzeit zwischen 7 und 11 Uhr an. Grosse Zöpfe à 500 g kosten 7 Franken, kleine à 250 g 5 Franken. Der Blauring freut sich auf zahlreiche Bestellungen.

Lea Iff

Mit «Saitenspringern» und feinem Dessert

VEREIN An der diesjährigen Hauptversammlung der Frauengemeinschaft, zu der sich rund 130 Frauen eingefunden hatten, ging es flott und lustig zu: Die Unterhaltungsgruppe «Saitenspringer» brachte die Frauen gleich zweimal zum Singen und Schunkeln – das erste Mal nach dem feinen Nachtessen und das zweite Mal nach dem geschäftlichen Teil der Hauptversammlung. Durch diese führte die Präsidentin Anna Lumpert gekonnt routiniert. Ein Rückblick auf das vergangene Jahr mit den unterschiedlichsten und gut besuchten Anlässen zeigte einmal mehr, dass sich für jede etwas Interessantes findet. Nicht nur das traditionelle Gschwelli-Essen und der vergnügliche Jassplausch im Winter, auch die Herbstwanderung und die Kreativabende sowie weitere Aktivitäten fanden bei den Frauen regen Zuspruch. Für das angebrochene Vereinsjahr stehen unter anderem eine Kräuterwanderung und

Erdgas – jetzt mit Online-Vergleichstool

FIRMA Erdgas ist sauber, sicher und günstig. Im Gesamtkostenvergleich (Anschaffung, effektive Heizkosten, Unterhalt und Wartung) schneidet Erdgas beim Vergleich der verschiedenen Heizsysteme für Ein- und Mehrfamilienhäuser am besten ab und lässt andere Heizsysteme, auch solche, die auf erneuerbaren Energien basieren, hinter sich. Die neuesten Erdgasheizungen sind so kompakt konzipiert, dass sie überall Platz finden – vom Einbauschrank in der Wohnung über den Keller bis zum Estrich. Sie brauchen keinen Raum für einen Öltank, somit vergrössert sich Ihre Wohn- und Staufläche im Nu. Mit dem Onlinetool www.heiz-check.ch können Sie schnell und unkompliziert Ihr persönliches Sparpotenzial berechnen. Hier finden Sie zudem auch den Erdgasversorger in Ihrer Nähe. eing.

Die Einsprache ist vom Tisch

STIFTUNG Morgenröte über dem «Neuen Wohnen in der Alten Post»: Gegen den neuen Beilagenplan zum Gestaltungsplan sind innert der Auflagefrist keine Einsprachen eingegangen. Und die bislang hängige Einsprache ist vom Tisch. Auch hat sich bereits eine Baukommission konstituiert. Diese ist nun intensiv an der Arbeit, überprüft das Raumprogramm, wird Kostenberechnungen anstellen. Ziel der Kommission ist es, bis spätestens Anfang des nächsten Jahres ein Baugesuch vorlegen zu können. Geht dann zumal die Auflagefrist ohne Einsprachen zu Ende, könnte mit dem Bau der 31 Wohnungen mit Pflegeangebot Mitten im Dorf Flawil in der zweiten Hälfte des Jahres 2017 begonnen werden. Gerechnet wird mit einer Bauzeit von etwa anderthalb Jahren, die Wohnungen könnten also im Frühling 2019 bezugsbereit sein. Das Projekt «Neues Wohnen in der Alten Post» geht also in die Schlussrunde. Ein Projekt, das älteren Menschen, die ihr Leben noch autonom gestalten können, aber auch jüngeren und älteren Menschen, die auf Betreuung und Pflege angewiesen sind, ein neues Zuhause bieten wird. Ein Zuhause mitten im Dorf Flawil, also mitten im Leben. Realisiert wird das Projekt von der im vergangenen Jahr gegründeten Stiftung für Wohnungen mit Pflegeangebot. Initiiert wurde es im Jahr 2011 von einer Projektgruppe, welcher Mitglieder der Stiftung Wohn- und Pflegeheim sowie des Spitex-Vereins Flawil, aber auch Privatpersonen angehörten.

Marianne Bargagna

eine Betriebsbesichtigung der Migros Ostschweiz in Gossau an. Marianne Häfele, die für das Fotografieren auf den Vereinsanlässen und für tolle und geschmackvolle Tischdekorationen zuständig war, ist aus Zeitgründen aus dem Vorstand zurückgetreten. Sie wurde mit einem herzlichen Dankeschön verabschiedet. Erfreulicherweise konnte der Vorstand Bea Zehnder als neues Mitglied gewinnen. Besonders erfreulich war ebenfalls, dass junge Frauen, ehemalige Familientreffmitglieder, der Frauengemeinschaft beigetreten sind. Neumitglieder sind immer herzlich willkommen! Mit einer Mango-Kokos-Kreation als Dessert und bei angeregtem Austausch unter den anwesenden Frauen fand die diesjährige Hauptversammlung ihren würdigen Abschluss.

Angelica Freiwald



Nach einer Bauzeit von etwa anderthalb Jahren könnten die Wohnungen im Frühling 2019 bezugsbereit sein.



Von links (hinten): Petra Scheiwiler, Trudi Pilat, Anna Lumpert, Sonja Senn, Angelica Freiwald, Sonja Strickler; vorne: Bea Zehnder, Marianne Häfele.

 BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ

Jeder Tropfen zählt. Jeder Tropfen zählt. Jeder Tropfen zählt. Jeder Tropfen zählt. Jeder Tropfen zählt. Jeder Tropfen zählt. Jeder Tropfen zählt. Jeder Tropfen zählt. Jeder Tropfen zählt. Jeder Tropfen zählt.

SPENDE BLUT RETTE LEBEN

blutspende.ch



Unterstrasse 26, 9230 Flawil
Tel. 079 217 16 29, luisa.rodriques@bluewin.ch

- Umzugsreinigung
- Frühlings - / Herbstputz
- Grundreinigung
- Unterhaltsreinigung
- Fensterreinigung
- Lamellenreinigung
- Baureinigung
- Bodenreinigung



› IHR GARTENGESTALTER.



› Böden 1853
9230 Flawil

› Telefon 071 393 37 10
www.gehriggartenbau.ch

Zu wenig Platz daheim oder im Geschäft?

**BOX
HABIS
BOX**

Individuelle Lagerboxen für Private und Gewerbe 1–15 m²

SELF STORAGE / Zugang 7 Tage von 6.00 bis 22.00 Uhr

Schaffen Sie Platz für neue Freiräume und entdecken Sie bei uns die flexible Lagerlösung. Mietdauer bereits ab 1 Monat möglich!

Sie finden Preise und alles über Self Storage auf www.habisbox.ch

HABIS AREAL, Waldau 1, 9230 Flawil
info@habisbox.ch
Telefon 071 394 69 00

habisbox.ch

Heckenpflanz am Werk

VEREIN Ganz im Sinne der Absicht der Politischen Gemeinde Flawil, öffentliche Parks und Anlagen naturnaher zu gestalten, pflanzten Mitglieder des Kiwanis-Clubs Gossau-Flawil im geräumigen Park der Alterssiedlung Feld eine 65 Meter lange Hecke mit einheimischen Sträuchern. Die Aktion leitete Revierförster Roman Gschwend, unterstützt von Franz Brülisauer und Thomas Füllemann. Die Hecke ersetzt eine alte, halb so lange, ökologisch wenig wertvolle Tujahecke. Der Pflanzak-

tion ging eine genaue Planung voraus, wie und wo die Wildgehölze gepflanzt werden sollen. Eingesetzt wurden Hainbuche, Kornelkirsche, Gemeiner Hasel, Schlehdorn, Puriger Kreuzdorn, Vogelbeere, Wolliger Schneeball und Gewöhnlicher Schneeball. Die neue Hecke wird einen gestalterischen Akzent setzen und die Parkanlagen um die Alterssiedlung Feld und den Gemeindegarten wesentlich aufwerten.

Johannes Rutz



Mitglieder des Kiwanis-Clubs Gossau-Flawil bei ihrer Pflanzaktion.

Frühmorgens Vogelstimmen live erleben

VEREIN Der Natur- und Vogelschutzverein Flawil und Umgebung lädt ein, frühmorgens Vogelstimmen live zu erleben und herauszufinden, wer da singt. Zwischen dem 11. April und dem 13. Mai werden Rehwald, Landbergwald/Girenmoos und das Biotop Espel, Gossau, an verschiedenen Daten besucht. Die Daten sind auf der Website www.nvflawil.ch ersichtlich.

Christina Lutz

«The sun Skippers» im Kulturkeller

VEREIN Am 4. April sind «The sun Skippers» zu Gast im Kulturkeller. Groove, Dynamik und Bühnenpräsenz zeichnen das Trio aus. Ob abendfüllende Konzerte, Festivalauftritte oder auch Unplugged-Showeinlagen im kleinen Rahmen – kurzum: «The sun Skippers» (Steve Blaser voc, g, Pihl Traussnig upright b, Paul Leuzinger d) sorgen mit solidem 50er-Jahre-Rock'n'Roll/Rockabilly und Einflüssen aus Country und Blues für eine originelle Show der etwas anderen Art und Klasse! Sie werden auch bei uns im Kulturkeller für eine tolle Stimmung sorgen. Reservation: Restaurant Park, Telefon 071 393 40 92. eing.

Irische Nacht im Kulturpunkt

VEREIN Heute Freitag, 1. April, lädt der Kulturpunkt zur irischen Nacht ein: Brendan Wade spielt verschiedene Pipes und Flöten, und Rumi S. Hatt ist an den Saiteninstrumenten zu Hause. Zusammen singen sie irische und schottische Balladen, wobei sie ihre Musik als Zwiegespräch verstehen und diese Dialoge auf lebendige Art und Weise führen. Konzertbeginn 20.30 Uhr, Eintritt frei, Kollekte.

Neu im Kulturpunkt: Puppentheater

Am Mittwoch, 6. April, agieren Fatima Lang und Thomas Nast in ihrem Puppentheater. Kulisse, Figuren und Bühne ihres «Creativida Theatertrüchlis» haben sie selber gebaut. Und nach einem Jahr Arbeit damit geben sie die Premiere im Kulturpunkt. Kasperltheater mit spannenden Geschichten für Gross und Klein – doch weg von verstaubten Klischees. Türöffnung 14.30, Beginn 15 Uhr, Ende 16.30 Uhr, Eintritt frei, Kollekte.

Franz Fischli



Pilates für Senioren

VEREIN In Flawil startet erneut und unter der Leitung von Monica Büchler ein Rücken-Pilates-training für Senioren. Die Beckenboden-, Bauch- und Rumpfmuskulatur wird in diesem Kurs mit langsamen und fließenden Bewegungen optimal trainiert, das Gleichgewicht verbessert und damit dem Stürzen vorgebeugt. Der Kurs findet vom 28. April bis 30. Juni (neunmal) jeweils von 9.50 bis 10.50 Uhr im Check Point Fitness in Flawil statt. Kosten: 18 Franken pro Stunde.

Auskunft und Anmeldung: Pro Senectute Gossau und St.Gallen Land, Telefon 071 388 20 59.

Gabi Karge

Eltern-Baby-Treff

VEREIN Am Donnerstag, 7. April, findet von 14.15 bis 16 Uhr der monatliche Eltern-Baby-Treff im «Karussell – Haus für Kinder» statt. Es steht der Austausch mit anderen Eltern im Vordergrund. Die Kosten betragen 10 Franken. Anmeldungen unter 071 393 85 24. Wir freuen uns auf Sie.

Joana Moser

Mitgliederversammlung Verein Karussell

VEREIN Der Verein Karussell lädt alle Mitglieder sowie die interessierte Öffentlichkeit zur Hauptversammlung ein. Sie findet am Montag, 4. April, um 19 Uhr im Zwinglisaal an der Lindenstrasse 6a in Flawil statt. Neben den ordentlichen Traktanden erlaubt ein bebildeter Jahresbericht der Leiterin einen Blick in den Alltag im «Karussell – Haus für Kinder». Der Vorstand heisst alle Teilnehmenden herzlich willkommen.

Joana Moser

Kinderkleiderbörse

VEREIN Jetzt, wo sich der Winter langsam verabschiedet, freuen wir uns auf einen schönen, warmen Sommer. Es ist auch Zeit, im Schrank Platz für passende Kleidung zu schaffen. Am Mittwoch, 6. April, zwischen 8.30 und 10.45 Uhr, besteht die Möglichkeit, ausgemusterte, aber gut erhaltene Kinder-Sommerkleider bis Grösse 34 im katholischen Pfarreizentrum Flawil abzugeben. Gerne genommen werden auch Schuhe, Sport- und Babyartikel, Spielsachen und Kinderwagen. Alle Artikel müssen in einwandfreiem und sauberem Zustand sein.

Der Verkauf findet zwischen 13.30 und 15 Uhr statt. Die Rückgabe der nicht verkauften Teile und Auszahlung erfolgt zwischen 16.30 und 17 Uhr.

Die Frauengemeinschaft, St.Laurentius freut sich auf eine erfolgreiche Kinderkleiderbörse. Infos unter Telefon 071 393 59 78. Marianne Häfele

KUH-Bag übertrifft alle Erwartungen

FLAWIL/DEGERSHEIM Die Abfallzweckverbände ZAB und KVA Thurgau haben im Oktober des vergangenen Jahres gemeinsam die Sammlung von gemischten Kunststoffen aus Haushalten lanciert. Die ersten Erfahrungen mit der flächendeckenden und einheitlichen Kunststoffsammlung in etwa 100 Gemeinden präsentieren sich positiv. Neu wird ab dem 1. April nun auch ein 35-Liter-Kunststoffsammlersack zur Verfügung stehen.

Im vergangenen Herbst führten die beiden Abfallzweckverbände ZAB und KVA Thurgau eine gemischte Kunststoffsammlung aus Haushalten in ihren Einzugsgebieten ein – flächendeckend und mit einem einheitlichen, einfachen System. Die Sammlung gemischter Verpackungskunststoffe ist als Ergänzung zu den bestehenden Sammlungen für PET- und Plastikflaschen gedacht, um eine noch grössere Menge Kunststoff in den Recyclingkreislauf zurückzuführen.

Ausgewiesenes Bedürfnis

Die ersten Erfahrungen mit dem Sammelsystem präsentieren sich äusserst erfreulich. Mittlerweile konnte in den beiden Verbandsgebieten ein Netz von rund 160 Verkaufsstellen und 40 Rücknahmestellen aufgebaut werden. Nach rund sechs Monaten wurden annähernd 20 000 der KUH-Bag-Rollen ausgeliefert und rund 50 Tonnen gemischte Kunststoffe gesammelt sowie dem Recycling zugeführt. Die gemischte Kunststoffsammlung entspricht einem echten Bedürfnis der Bevölkerung. Dies belegen auch die monatlich steigenden Mengenzahlen.

Gebührenpflichtiger Sammelsack

Während beispielsweise für Glas- oder PET-Flaschen bereits beim Verkauf eine sogenannte «vorgezogene Entsorgungsgebühr» (VEG) erhoben wird, erfolgt die Finanzierung der gemischten Kunststoffsammlung wie beim Kehrriech über eine Sackgebühr. Mit den Gebühren werden insbesondere die Sammellogistik, die Sortierung,

die Zuführung des verwendbaren Materials in die stoffliche Wiederverwertung sowie die thermische Behandlung der übrigen Anteile finanziert. Anders als beim Kehrriech erfolgt die Materialrücknahme über ein Bringsystem. Wenn der Sammelsack nach einigen Wochen gefüllt ist, kann dieser an eine der über 40 Sammel-/Rückgabestellen zurückgebracht werden.

Neu 35-Liter-Sack

Bis jetzt gab es lediglich einen 60-Liter-Sack. Ab 1. April wird auf Wunsch vor allem älterer Menschen oder kleiner Haushalte neu auch ein 35-Liter-Sack angeboten. Die Rollen kosten zwei Franken für einen 60-Liter-Sack und 1.40 Franken für einen 35-Liter-Sack.

Erhältlich sind die Säcke an den meisten Verkaufsstellen für Kehrriechsäcke. Dazu kommen Verkaufsstellen bei den regionalen Annahmestellen (RAZ und Easy Drives). Eine aktuelle Liste der Verkaufsstellen findet sich auf der eigens dafür eingerichteten Website www.kuh-bag.ch. Gleichenorts findet sich eine aktuelle Liste der Rücknahmestellen.



Ab 1. April 2016 ist der KUH-Bag als praktischer 35-Liter-Sack erhältlich.

Möchten Sie beim B'treff mitarbeiten?

VEREIN Der B'treff am Bahnhof Flawil ist seit seiner Gründung sehr gut im Dorf verankert. Rund 30 Personen besuchen den Treffpunkt pro Halbtage. Die Gründe, im B'treff Zeit zu verbringen, sind so vielfältig und verschieden wie die Besucher selbst. So nutzt jemand mit einem bescheidenen Haushaltsbudget die Lebensmittelabgabe, ein anderer sucht am Computerarbeitsplatz eine neue Arbeitsstelle und wieder andere wirken aktiv in der Frauenrunde mit. Der grosse Tisch in der Mitte des B'treffs ist das Herzstück. Gastfreundschaft wird hier gelebt. So tritt jemand ein, grüsst, nimmt am Tisch Platz und beteiligt sich an einem Gespräch. Hier wird über das Wetter und Aktualitäten gesprochen, Sorgen werden geteilt, Pläne geschmiedet und das vielleicht Wichtigste ist: Immer trifft man auf ein offenes Ohr. Nur dank dem grossen Engagement der freiwilligen Mitarbeitenden kann der Treffpunkt in dieser Form geführt werden. Leider müssen wir uns diesen Frühling von Berty Tschudi und Lisbeth Diener, zwei langjährigen Mitarbeiterinnen, verabschieden. Deshalb suchen wir zur Ergänzung unseres Teams zwei kontaktfreudige Personen mit sozialen Kompetenzen, die sich einen wöchentlichen Einsatz als Gastgeberin oder Gastgeber vorstellen können. Die vielseitige Arbeit umfasst Getränkeauschank, Verkauf von Secondhandkleidern, Unterstützung von Jobsuchenden am PC sowie Kontaktaufbau und -pflege mit den Gästen. Fühlen Sie sich angesprochen? Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme. Andrea Lo Presti, Stellenleiterin B'treff, 071 393 66 75, info@b-treff.ch, www.b-treff.ch.

Andrea Lo Presti



Der B'treff am Bahnhof Flawil sucht zur Verstärkung des Teams zwei freiwillige Mitarbeitende.

Auszeit fällig? Jetzt freiwillig in den Bergwald
www.bergwaldprojekt.ch

BERGWALD
PROJEKT

Öffentlicher Bildungsabend in Flawil «Flüchtlinge und wir»

Wir hören und lesen täglich von Flüchtlingen. Aber in unserem Alltag nehmen wir sie kaum wahr. Denn Begegnungen finden wenige statt.

Seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges waren noch nie so viele Menschen auf der Flucht wie heute. In den Medien wird seit Monaten darüber berichtet, und Bilder spiegeln Schicksale von Menschen unterwegs. Nach den ankommenden Flüchtlingen in unserem Nachbarland Deutschland fragt man sich vielleicht, wie wir in Flawil davon betroffen sind. Am diesjährigen Bildungsanlass des ökumenischen Gemeinschaftswerkes B'treff erhalten wir einen informativen Überblick über das Asylwesen mit Tilla Jacomet, Leiterin der HEKS Rechtsberatungsstelle für Asylsuchende St.Gallen/Appenzell, dann Einblicke in das Durchgangszentrum Holz in St.Gallenkappel durch Hansueli Rohrbach, Leiter der Gruppe Spur A und Mitglied der Arbeitsgruppe Asyl der Gemeinde Eschenbach. Aus dem Alltag der Gemeinde Flawil berichtet Ruedi Loher, Leiter der Sozialen Dienste Flawil. Wir gehen der Frage nach, was die soziale Integration unterstützt und was es braucht, damit eine Integration gelingen kann. Um hier Verständnis zu schaffen, wird uns Ellen Glatzl-Anaman, Erwachsenenbildnerin und Fachfrau Migration, mit Beispielen einen

b'treff
info · tausch · kontakt
Ein Gemeinschaftswerk der evang.-ref. und katholischen Kirchgemeinden Flawil

Flüchtlinge und wir **Montag, 4. April 2016, 19.30 Uhr** im kath. Pfarreizentrum, Enzenbühlstrasse 20, Flawil

Perspektivenwechsel ermöglichen und uns den Alltag des Fremdseins näherbringen. Der Anlass findet am Montag, 4. April 2016, um 19.30 Uhr im kath. Pfarreizentrum an der Enzen-

bühlstrasse 20 statt. Die Veranstaltung ist öffentlich, der Eintritt frei. Alle Interessierten sind ganz herzlich eingeladen.

Andrea Lo Presti, Stellenleiterin B'treff

SEELSORGE-EINHEIT MAGDENAU

FLAWIL

Erstkommunion

Am Weissen Sonntag, 3. April, feiern 44 Kinder aus unserer Pfarrei die Erstkommunion zum Thema «Der gute Hirt». Besammlung für den Einzug in die Kirche ist um 9.30 Uhr im Pfarreizentrum. Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr. Um 18.30 Uhr ist eine Dankfeier der Erstkommunionkinder mit Taufgelübdeerneuerung in der Kirche.

Kirchbürgerversammlung

Am Mittwoch, 6. April, ist um 20.00 Uhr die Kirchbürgerversammlung der katholischen Kirchgemeinde im Pfarreizentrum.

WOLFERTSWIL

Kirchbürgerversammlung

Zur Kirchbürgerversammlung am Mittwoch, 6. April, um 20.00 Uhr sind alle herzlich in die Bruder-Klaus-Kirche eingeladen.

WOLFERTSWIL - DEGERSHEIM

Firmung

27 Jugendliche aus Wolfertswil und Degersheim werden im Festgottesdienst vom Samstag, 2. April, um 17.00 Uhr in der katholischen Kirche Degersheim das Firmsakrament durch Generalvikar Guido Scherrer empfangen.

DEGERSHEIM

Kirchbürgerversammlung

Die katholische Kirchbürgerversammlung ist am Montag, 4. April, um 20.00 Uhr im Pfarreiheim.

www.seelsorgeeinheit-magdenau.ch



Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 3. April

10.00 T+-Gottesdienst (Bezirksgottesdienst) inkl. Apéro
Thema: «Worte» sowie Kids-Treff «SOFA»

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Sonntag, 3. April

10.00 Kirche Feld: Rise-Up-Gottesdienst mit Pfrn. M. Muhmenthaler. Thema: «Spin – God is a DJ». Kollekte: Kodex Flawil, Fahrdienst: 071 393 74 70, anschliessend Kirchenkaffee

10.00 KGZ: Chinderexpress

17.00 KGZ: Treffen 16+ (ehemalige Konfirmanden), Pfrn. M. Muhmenthaler.

Montag, 4. April

19.30 Kath. Pfarreizentrum: B'treff-Bildungsanlass zum Thema «Flüchtlinge und wir».

Mittwoch, 6. April

18.30 KGZ: Bibel-Teilen

www.ref-flawil.ch



EVANGELISCHE REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE DEGERSHEIM

Freitag, 1. April

19.00 WoGo 5. und 6. Klasse

20.00 Kirchenchor

Samstag, 2. April

09.00 Männerforum

17.15 Chilä am Obig. Mit Thomas Feurer, Endlesslife.

Sonntag, 3. April

09.40 GD Kirche. Kinderhort.

Mittwoch, 6. April

19.30 Bibeltreff

Donnerstag, 7. April

20.00 Kirchenchor

www.ref-degersheim.ch



Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 3. April

09.30 GD mit Gebärdenübersetzung «Gelebte Dienstbewahrung». Parallel jeweils Gottesdienste für Kinder.

Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch

Bürgerversammlung Degersheim

Rund 167 Stimmberechtigten genehmigten
am 21. März 2016 Budget und Rechnung der
Gemeinde Degersheim.

Fotos: grk



Erfolgreiche Auslagerung der Reinigung der Schulhäuser

DEGERSHEIM An der ausserordentlichen Bürgerversammlung vom 23. September 2013 hat die Bürgerschaft dem Antrag des Gemeinderats auf «schrittweise Auslagerung der Reinigung der Schulhäuser» zugestimmt. Im März 2014 wurde die Reinigung der Mehrzweckanlage Steinegg versuchsweise für zwei Jahre an ein Reinigungsinstitut ausgelagert. Nun sind diese zwei Versuchsjahre vorbei und der Gemeinderat zieht Bilanz.

Wirksamkeitsbericht erarbeitet

Der Personaldienst hat in Zusammenarbeit mit der Gemeindepräsidentin und dem Abteilungsleiter Sicherheit und Werke einen Wirksamkeitsbericht zur Auslagerung der Reinigung der Schulhäuser erstellt. Im Bericht definiert der Gemeinderat unter anderem das weitere Vorgehen. Grundsätzlich will der Gemeinderat die Strategie «Schrittweise Auslagerung der Reinigung der Schulhäuser» fortsetzen.

Pensum Technischer Hauswart

Es wurde festgestellt, dass es schwierig war, das Pensum des Technischen Hauswarts festzulegen. Das Pensum wurde aufgrund einer Annahme bestimmt. Die Erfahrungen zeigen, dass eine Technische Hauswartung trotz Auslagerung der Reinigung weiterhin nötig ist. Aus diesem Grund wird, gestützt auf den Wirksamkeitsbericht, das Pensum des Technischen Hauswartes von 30 Stellenprozenten auf 80 Stellenprozente erhöht. Mit diesem Pensum bleibt dem technischen Hauswart Zeit, die Anlagen und das Mobiliar zu unterhalten und zu pflegen. Durch den zusätzlichen Unterhalt haben die Anlagen und das Mobiliar eine längere Lebensdauer.

Dadurch können wiederum Kosten eingespart werden.

Kosteneinsparungen bewahrheiteten sich

Mit dem Versuch, die Reinigung auszulagern, konnten positive Erfahrungen gesammelt werden. Erwartet wurden Kosteneinsparungen von ca. 35 Prozent. Diese Erwartung konnte erfüllt werden. Auch mit der Erhöhung des Arbeitspensums des Technischen Hauswarts wird ein Drittel der früheren Kosten eingespart.

Zufriedene Mitarbeiter und Lehrpersonen

Bei den Mitarbeitenden und Lehrpersonen des Schulhauses Steinegg wurde eine Zufriedenheitsumfrage durchgeführt. Die Arbeitsqualität wie auch die Effizienz der externen Reinigungsfirmen wird positiv gewertet. Somit steht die Zufriedenheit mit den Finanzen im Einklang. Der Gemeinderat wird deshalb die Strategie «Auslagerung der Reinigung der Schulhäuser» wie geplant weiterführen.



Die externe Reinigung in der Mehrzweckanlage Steinegg lohnt sich.

BAUBEWILLIGUNGEN MÄRZ 2016

Folgende Bauprojekte wurden im März 2016 vom Gemeinderat Degersheim bewilligt:

Bauherrschaft: Pimenidis Constantin und Eveline, Lindenstrasse 2, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Pimenidis Constantin und Eveline, Lindenstrasse 2, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Neubau Einfamilienhaus Assek.-Nr. 2110 **Standort:** Grundstück Nr. 1593, Schwalbenstrasse 28, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Weiss Jörg, Freudenbergstrasse 26, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Weiss Jörg, Freudenbergstrasse 26, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Projektänderung Neubau EFH Assek.-Nr. 2111, Änderungen der Grenzabstände aufgrund Grenzberreinigung sowie div. bauliche Änderungen am Einfamilienhaus Assek.-Nr. 2111 **Standort:** Grundstück Nr. 1632, Freudenbergstrasse 9, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Danzeisen Werner, Waldhof 2037, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Danzeisen Werner, Waldhof 2037, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Projektänderung für Abbruch Wohnhaus und Scheune Assek.-Nrn. 480 und 481 sowie Ersatz-

bau Remise Assek.-Nr. 2116 **Standort:** Grundstück Nr. 1038, Waldhof, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Schram Jaroslav, Säntisstrasse 10, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Schram Jaroslav, Säntisstrasse 10, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Einbau Wärmepumpe beim Gebäude Assek.-Nr. 1255 **Standort:** Grundstück Nr. 498, Säntisstrasse 10, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Monterana Schule, Unterdorfstrasse 19, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Brülisauer Johannes, Ebnetstrasse 5, 9100 Herisau **Bauvorhaben:** Umnutzung Wohnung Assek.-Nr. 24 für Kleinkinderbetreuung **Standort:** Grundstück Nr. 326, Hauptstrasse 75, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Wäscherei-econett GmbH, Feldeggrasse 3, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Grauer & Co. AG, Feldeggrasse 1, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Umnutzung Elektrowerkstatt Assek.-Nr. 344 in Wäscherei **Standort:** Grundstück Nr. 711, Feldeggrasse 3, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Trunz Stefan, Hintertschwil 1599, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Trunz Stefan,

Hintertschwil 1599, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Dachterweiterung und Einbau Schnitzelheizung bei Scheune Assek.-Nr. 820 **Standort:** Grundstück Nr. 935, Hintertschwil, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Helg Andreas und Rita, Schulstr. 20, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Helg Andreas und Rita, Schulstrasse 20, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Zimmer- und Dachfenstereinbau im Dachgeschoss beim Wohnhaus Assek.-Nr. 1955, Schulstrasse 20, 9113 Degersheim **Standort:** Grundstück Nr. 801, Schulstrasse 20, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Wachter Monika, Lerchenstrasse 19, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Wachter Monika, Lerchenstrasse 19, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Heizkesselauswechslung in Wohnhaus Assek.-Nr. 1588 **Standort:** Grundstück Nr. 1281, Lerchenstrasse 19, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Kamm Bruno, Hintertschwil 705, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Kamm Bruno und Irene, Hintertschwil 705, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Einbau Heizungsanlage in Wohnhaus Assek.-Nr. 705 **Standort:** Grundstück Nr. 956, Hintertschwil 705, 9113 Degersheim

Theater St. Gallen



1.4. Norma
19.30–22.30 Uhr, Grosses Haus

**2.4. Öffentliche Probe
«Frühlings Erwachen»**
11 Uhr, LOK

Tosca
19.30–22 Uhr, Grosses Haus

**3.4. Matinee
«Arsen und Spitzenhäubchen»**
11 Uhr, LOK

Peer Gynt
14.30–16.30 Uhr, Grosses Haus

**8.4. Arsen und Spitzenhäubchen
PREMIERE** 19.30 Uhr, Grosses Haus

Nachtzug | Late Night Music
21 Uhr, LOK

9.4. Norma
19.30–22.30 Uhr, Grosses Haus

10.4. Arsen und Spitzenhäubchen
19.30 Uhr, Grosses Haus

12.4. Tosca
19.30–22 Uhr, Grosses Haus

**13.4. Andorra
ZUM LETZTEN MAL** 19.30–21.10 Uhr
Grosses Haus

**14.4. Das weite Land
ZUM LETZTEN MAL** 19.30–22.30 Uhr
Grosses Haus

**Frühlings Erwachen
PREMIERE** 20 Uhr, LOK

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

Andorra

«Die ideale Werbepattform»



Jeden Freitag in alle Haushaltungen von Flawil und Degersheim

Einsenden an:
flawil@cavelti.ch oder
degersheim@cavelti.ch




HEIZ-CHECK.CH
Clever sparen beim Heizen.

Wer jetzt auf eine neue Erdgas-Heizung setzt, dem dankt die Natur.

erdgas 
Die freundliche Energie.

Hauswarte feiern zusammen 40 Dienstjahre

DEGERSHEIM In der Abteilung Sicherheit und Werke feiern am 1. April 2016 drei Hauswarte ein Dienstjubiläum. Der Gemeinderat gratuliert den langjährigen Mitarbeitenden Christian Aemisegger, Margrit Aemisegger und Ruedi Schneider zum Dienstjubiläum.

Christian und Margrit Aemisegger sind treue Seelen

Christian und Margrit Aemisegger traten am 1. April 2001 ihre Stelle als Hauswart-Ehepaar im Oberstufenschulhaus an. Sie haben das Schulhaus und das Lehrerteam rasch ins Herz geschlossen. Mit grossem Fachwissen und einer hohen Einsatzbereitschaft haben sie die Reinigung und den Unterhalt der Liegenschaft fast rund um die Uhr sichergestellt. Durch ein tragisches Ereignis fällt Christian Aemisegger für längere Zeit aus. Margrit Aemisegger ist weiterhin als Mitarbeiterin des Hauswartteams tätig und kann den neuen Hauswart mit ihrer Erfahrung unterstützen.



Ruedi Schneider feiert Dienstjubiläum

Der 1. April 2006 war der erste Arbeitstag von Ruedi Schneider. Der gebürtige Degersheimer trat die Stelle als Bauamtsmitarbeiter an. Heute ist sein Tätigkeitsgebiet sehr vielseitig. Als gelernter Automechaniker ist Ruedi Schneider

erster Ansprechpartner bei defekten Maschinen und Geräten im Motorenpark der Abteilung Sicherheit und Werke. In den letzten Jahren hat sich Ruedi Schneider in die Tätigkeiten des technischen Hauswarts in der Mehrzweckanlage Steinegg eingearbeitet. Als hilfsbereiter Saalwart ist er bei den Benützern der Anlage bekannt und beliebt. Auch die Schulkinder der Aussengebiete

kennen Ruedi Schneider bestens: Er transportiert die Kinder täglich mit dem Schulbus zur Schule und wieder nach Hause.

Dank für Treue

Die Veränderungen im Berufsbild des Hauswarts forderten von den drei Mitarbeitenden stets ein hohes Mass an Anpassung und Flexibilität. Der Gemeinderat dankt Christian und Margrit Aemisegger sowie Ruedi Schneider für die Treue zur Gemeinde Degersheim und die sehr gute und pflichtbewusste Arbeit.



Margrit und Christian Aemisegger sind seit 15 Jahren für den Unterhalt des Schulhauses zuständig.

bfu Sicherheitstipp: Gartenarbeiten ohne Verletzungen

DEGERSHEIM Der eigene Garten bedeutet für viele Hobbygärtnerinnen und -gärtner einen Ausgleich zum Beruf. Bei dieser kreativen und körperlichen Aktivität ereignen sich leider jährlich um die 45000 Unfälle. Mangelnde Routine, ungeeignete Ausrüstung, Bequemlichkeit, Zeitnot oder Müdigkeit führen gerade bei Gartenarbeiten zu – teilweise auch gravierenden – Verletzungen. Stürze von Leitern haben die schlimmsten Folgen.

Gefahrenquellen können einfach entschärft werden. Die folgenden Tipps sind zur eigenen Sicherheit zu beachten:

- Um Bäume und Sträucher zu schneiden, sollte eine standsichere Leiter verwendet werden. Die Leiter ist, wenn immer möglich, an einem Ast festzubinden. Kleinere Bäume und Sträucher können – ohne jede Sturzgefahr – vom Boden aus mit einer verlängerten Astschere oder Baumsäge zurückgestutzt werden. Bei diesen Arbeiten ist unbedingt eine Schutzbrille zu tragen.
- Robuste Schuhe verhindern Misstritte. Handschuhe schützen vor Hautverletzungen. Fahrlässig ist es, den Rasen barfuss zu mähen.
- Biologische Mittel sind ökologisch sinnvoll und reduzieren das Risiko von Giftunfällen sowie Hautverätzungen.
- Bei ätzenden Gartenchemikalien sind die Sicherheitshinweise unbedingt zu beachten; sie dürfen nur mit Handschuhen, Schutzbrille und Atemschutzmaske angewendet werden.
- Elektrische Geräte wie Rasenmäher, Heckenschere, Komposthäcksler, Elektrofuchsschwanz usw. erleichtern die Gartenarbeit; sie sind aber strikt nach Betriebsanleitung zu verwenden. Blockieren solche Geräte, ist erst der Stecker auszuziehen, bevor man an ihnen herumhandelt. Defekte Geräte sollten nur durch Fachpersonen repariert werden.
- Steckdosen, an denen im Freien benutzte Geräte angeschlossen werden, müssen gemäss den Electrosuisse-Normen fehlerstromgeschützt sein. Dies gilt im Speziellen auch für Nasszonen.



Jährlich ereignen sich rund 45 000 Unfälle bei Arbeiten im Garten.

Tiere, die sich Namen geben, ein Wunder der Meere.

Wie Delfine das machen? Mehr auf: meere.wwf.ch



Schützen wir die Wunder der Natur.



Frühlingshöck Radteam bei Brezel und Weisswürsten

VEREIN Sein Wintertraining schloss das Radteam Degersheim mit dem zur Tradition gewordenen Frühlingshöck ab. Dazu traf man sich im Anschluss an das Training im Gewölbekeller der Raiffeisenbank Degersheim zu Speis und Trank. Das neue Vereinsmitglied, Reto Gehrig, überraschte die knapp dreissig anwesenden Radsportler mit einem eigens für diesen Anlass gebrauten Weissbier. Und was passte besser dazu als Weisswürste und Brezel!

Nachdem der Hunger gestillt war, verriet Andreas Scherrer, wohin das diesjährige Bike-Weekend führt, und er machte dazu bereits detaillierte Angaben. Zum zweiten Mal nach 2010 war die Wahl auf Nauders am Reschenpass gefallen. Das Jahresprogramm enthält wieder einige Höhepunkte wie die Teilnahme an diversen regionalen und nationalen MTB-Rennen. Abgerundet wird es durch Anlässe wie Clubmeisterschaft, Familyday, Grillhöck, Chlausabend und Oldiesdisco und natürlich die wöchentlichen Ausfahrten mit dem Rennrad oder dem Mountainbike.

Neue Radsportbegeisterte sind jederzeit herzlich willkommen. Ab sofort finden wieder die wöchentlichen Ausfahrten an der frischen Luft

statt: die Mountainbiker am Dienstag- und die Strassenfahrer am Donnerstagabend. Treffpunkt ist der Güterschuppen beim Bahnhof Degersheim um 18.15 Uhr. Der Nachwuchs (ab 9 Jahren) trainiert jeweils am Samstagmorgen von 9.30 bis 11.30 Uhr. Treffpunkt: Oberstufe Degersheim. Das Jahresprogramm wie auch das Programm der Radsportschule sind im Internet abrufbar, www.radteamdegersheim.ch.

Thomas Dürr



Bei Bier, Weisswurst und Brezeln liessen es sich die Vereinsmitglieder an ihrem diesjährigen Frühlingshöck gutgehen.

Gummistiefelrennen im Moos



Nach erledigter Gummistiefel-Rutschpartie noch ein Erinnerungsbildchen.

VEREIN Unter der Schirmherrschaft der Frauengemeinschaft Wolfertswil-Magdenau veranstaltete die Wöschkafi-Gruppe kürzlich im Moos (Wolfertswil) das vierte Gummistiefelrennen.

Die irische Tradition, die Teil des St. Patrick's Days ist, wird hier von Ann Kretz und ihrer Freundin Rosaleen Carotty weitergelebt. Jung und Alt haben trotz Wind und Kälte ihre Gummistiefel angezogen und sind zu Kretz' ins Moos gekommen. Die 100 Meter lange Strecke war sauber planiert und abgesteckt. Die Erwachsenen rannten diese zweimal hin und zurück, danach rannten die Kinder in verschiedenen Kategorien um die Wette – angefeuert vom Publikum. So fiel

es leichter, durch den sulzigen Schnee zu rennen beziehungsweise zu rutschen.

Die Läufer konnten sich anschliessend in der Wärme mit Gerstensuppe, Wienerli und Kuchen verköstigen. Schnell waren die Strapazen des Rennens vergessen. Die Siegerehrung war speziell, da alle Teilnehmer inkl. Zuschauer eine Plakette «Wellie-Race 2016» erhielten. Die ersten drei Ränge der Erwachsenen erhielten ein Irish-Coffee-Glas. Lustig ging es weiter mit Irischem Folk zu und her und das Tanzbein wurde wacker geschwungen. So wurde das Gummistiefelrennen zu einem geselligen Familienanlass. Alle Besucher freuen sich bereits auf das nächste Jahr, wenn Ann Kretz erneut zum Rennen einlädt.

Andrea Heimbeck

Kinderkleider und Spielzeug fanden neue Besitzer

VEREIN Kürzlich fand in Degersheim unter der Ägide der Frauengemeinschaft Degersheim die alljährliche Frühlings-/Sommerbörse statt. Die Frauen brachten gut erhaltene Frühlings- und Sommerkleider, Spielsachen, Sandalen, Laufvelos, Autositze, Turnschuhe, Wanderschuhe, Bücher, CD usw. zum Verkauf.

Vom Erlös konnten rund 400 Franken an den Ferienplausch Degersheim gespendet werden. Ein herzliches Dankeschön an die zahlreichen treuen Helferinnen für den tollen Einsatz vor, während und nach der Börse, an das Team in der Kaffeestube und an die fleissigen Bäckerinnen, die das Kuchenbuffet stets so reichhaltig bestücken. Herzlichen Dank auch Franz und Monika Zollinger, die uns immer sehr nett und hilfreich zur Seite stehen. Ohne die Mithilfe von euch allen wäre das Durchführen der Börse undenkbar.

Alexandra Chennaoui und Heidi Krucker

Wechsel im Vorstand und neues Ehrenmitglied

VEREIN Zur 75. Hauptversammlung der Damenriege Degersheim begrüsst Präsidentin Nadja Tanner rund 30 Turnerinnen, Ehrenmitglieder und Gäste. Ein Turnerjahr mit vielen Anlässen liess die Präsidentin in ihrem Jahresbericht Revue passieren. Die Höhenpunkte bildeten das Toggenburger Verbandsschwingfest im April und das Turnfest in Mels im Juni. Der Höhepunkt der HV war die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Belinda Schneider. Ihr wurde damit für ihre grossen Verdienste, unzähligen Einsätze sowie Weiterbildungen und Leiterstunden gedankt.

Im Vorstand gab es drei Rücktritte: Nach 7 Jahren als technische Leiterin gab Belinda Schneider ihren Rücktritt bekannt. Mit Bettina Britt wurde eine kompetente Turnerin einstimmig als Nachfolgerin gewählt. Auch das Amt der Aktuarin musste aufgrund des Rücktritts von Jeanette Kläger neu besetzt werden. Seraina Freund wird diese Aufgabe neu übernehmen. Mit ihrem Übertritt in die Frauenriege gab auch Maria Buchmann nach 9 Jahren den Rücktritt als Revisorin bekannt. Sandra Roth wird dieses Amt zusammen mit Andrea Senn übernehmen.

Mit einer PowerPoint-Präsentation wurde die Turnfahrt 2015 nochmals in Erinnerung gerufen, und mit einer Lottorunde fand die HV ihren gemütlichen Ausklang.

Nadja Tanner



Irma Theiler (Beisitzerin), Andrea Senn (Revisorin), Seraina Freund (Aktuarin), Nadja Tanner (Präsidentin), Nicole Ullmann (Kassierin), Bettina Britt (Techn. Leitung), Sandra Roth (Revisorin) – v.l.n.r.

Seniorenachmittag

VEREIN Kürzlich fand im katholischen Pfarreiheim ein Seniorenachmittag unter dem Motto «Machen, weil es wichtig ist» statt. Pastoralassistentin Bettina Flick gelang es mit ihrem Team, Not und Sorgen der Flüchtlinge aufzuzeigen.

In Degersheim leben gegenwärtig 34 Personen verschiedener Herkunft. Die Senioren erhielten einen Einblick in den Alltag dieser Menschen. Für uns bezeichnen die Buchstaben N, F oder B einen Status, für die Betroffenen aber sind sie Schicksal. Ungewissheit über Aufnahme oder Ablehnung bereiten den betreffenden Familien Sorgen.

Was können wir tun? Wie können wir diesen Menschen begegnen, damit sie sich wohlfühlen? Betroffene wünschen besseren Kontakt zur heimischen Bevölkerung. Sie möchten sich nicht

ausgestellt fühlen, sind dankbar, wenn engagierte Frauen etwa ihre Nähkenntnisse weitergeben oder sie mit Rat und Tat im Umgang mit Behörden und Schulen unterstützen.

Brigitte Graf, Ärztin in Degersheim, weilte im November auf der griechischen Insel Lesbos. Sie leistete den in Schlauchbooten Ankommen den erste Hilfe. Anhand von Bildern erzählte sie den interessierten Senioren aus ihrem Alltag. Das Schicksal der porträtierten Menschen beeindruckte sichtlich.

Brigitte Graf berührte die Dankbarkeit in den Gesichtern der Flüchtlinge nach dem Betreten von sicherem Boden. Die einheimischen Griechen seien freundlich zu den Neuankommenden und gäben ihnen, was sie entbehren könnten.

Zum Zvieri reichten eritreische Frauen den Senioren Süßigkeiten und H(e)mbascha, ihr Brot. Mit dem gemeinsam gesungenen Lied «Gott hett die ganzi Welt i seiner Hand» fand der Seniorenachmittag seinen Abschluss.

Hanni Indermaur



«Machen, weil es wichtig ist» – zu diesem Thema fand kürzlich ein Seniorenachmittag statt.

- SANITÄRE ANLAGEN
- HEIZUNGEN
- THERMISCHE SOLARANLAGEN
- PHOTOVOLTAIKANLAGEN
- ENERGIEBERATUNG



HABLÜTZEL^{AG}
SOLAR- & HAUSTECHNIK
 DEGERSHEIM / MOGELSBERG / SCHWELLBRUNN · TEL. 071 371 11 64
www.solarspezialist.ch



SO SCHÖN KANN SOLAR SEIN

Rätselspass

■	■	I	■	■	U	■	■	R	■	■	■	■			
S	T	R	E	I	T	■	S	T	A	U	F	F	E	R	
■	A	E	T	N	A	■	M	■	S	T	A	U	D	E	
I	N	N	■	K	■	M	I	E	T	A	U	T	O	■	
■	N	■	B	A	H	L	■	Z	E	H	N	T	■	C	
■	E	D	U	■	■	■	■	■	■	E	P	A	■	■	
A	R	V	E	■	■	■	■	■	■	R	O	M	■	■	
■	■	■	■	R	■	■	■	■	■	A	L	A	■	■	
■	F	A	D	■	■	■	■	■	■	L	■	R	■	■	
■	U	N	E	■	■	■	■	■	■	T	E	S	T	■	
■	R	K	■	K	■	■	■	Q	■	V	Y	■	■	K	I
S	T	A	P	I	■	C	U	R	I	A	■	E	A	N	■
■	T	R	I	O	■	■	A	■	T	W	I	S	T	■	■
K	A	A	■	W	E	H	N	T	A	L	■	R	E	N	■
■	L	■	A	A	R	E	T	A	L	■	G	A	N	G	■

Jeden Freitag

FLADE-Blatt-Tag

In alle Haushaltungen von Flawil und Degersheim

flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch
Telefon 071 388 81 81



WANDERTOUREN

4	1	8	3	7	5	6	2	9
6	7	5	9	2	1	4	8	3
2	3	9	4	6	8	7	5	1
8	9	2	5	4	7	3	1	6
3	6	1	8	9	2	5	7	4
7	5	4	6	1	3	2	9	8
1	4	6	2	5	9	8	3	7
9	2	3	7	8	4	1	6	5
5	8	7	1	3	6	9	4	2

06010004516

3	4	8	5	9	7	6	1	2
9	6	7	3	1	2	8	5	4
5	2	1	4	6	8	7	3	9
1	8	3	9	2	5	4	6	7
4	7	9	6	8	3	5	2	1
6	5	2	1	7	4	9	8	3
7	9	6	8	3	1	2	4	5
2	3	5	7	4	6	1	9	8
8	1	4	2	5	9	3	7	6

06010034722

Auflösung der Rätsel unter: www.flawil.ch/Information/News/Archiv → Gemeindeblatt oder www.degersheim.ch/Verwaltung/Publikationen

AGENDA FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 1. April
Musikschulkonzert
Trompeten und Posaunen
Musikschule Flawil
Singsaal Oberstufenzentrum, 18.30 Uhr

Irish Night
Kulturpunkt Flawil
Kulturpunkt, 20.30 Uhr

Montag, 4. April
Sunskippers
Verein Monday Night Music
Restaurant Park, 20.00 Uhr

Mittwoch, 6. April
Kasperltheater – Creativida Theatertrückli
Kulturpunkt Flawil
Kulturpunkt, 15.00 bis 16.30 Uhr

Musikschulkonzert Klavier
Musikschule Flawil
Singsaal Oberstufenzentrum, 18.30 Uhr

Donnerstag, 7. April
Simon Enzler – neues Programm
SpurBar Flawil
Kath. Pfarreizentrum, 20.00 bis 22.00 Uhr

Freitag, 8. April
Musikschulkonzert
Akkordeon und Schweizerörgeli
Musikschule Flawil
Singsaal Oberstufenzentrum, 18.30 Uhr

Le Sirop D'La Rue
Kulturpunkt Flawil
Kulturpunkt, 20.30 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Freitag, 1. April
Domenic Deville – «Kinderschreck»
Kulturpunkt Degersheim
Ehemaliges Hallenbad, ab 20.15 Uhr

Hauptversammlung
Kath. Kirchenchor Degersheim
Gewölbekeller Raiffeisenbank, 19.00 Uhr

Korporationsversammlung
Dorfkorporation Wolfertswil
Restaurant Löwen, 20.00 Uhr

Mittwoch, 6. April
Modeapéro
Bäuerinnenvereinigung Degersheim
Mode Huber, Postplatz Degersheim, 18.30 Uhr

Donnerstag, 7. April
Muki-Treff
Frauengemeinschaft Degersheim
Kath. Pfarreiheim, 9.00 bis 11.00 Uhr

Gestresst?

Ein Gespräch hilft.
Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.



Beratung per Mail/Chat: www.143.ch Spendenkonto 30-14143-9

12°



SAMSTAG

12°



SONNTAG